

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.:

2024-0123

Bezeichnung des Verfahrens:

Reinigen und Freischneiden von
Brückenbauwerken

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Ahlen

Postanschrift

Westenmauer 10, 59227 Ahlen

Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer

DE 123994339

Kontaktstelle

Zentrale Vergabestelle

E-Mail-Adresse

zentrale-vergabestelle@stadt.ahlen.de

Hauptadresse (URL)

<http://www.ahlen.de>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0Y18Q7209P>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Reinigung und Sanierung des städtischen und ländlichen Raumes, und zugehörige Dienstleistungen

23 Brückenbauwerke reinigen und freischneiden

33 Brückenbauwerke freischneiden

Erfüllungsort:

59227 Ahlen

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort:

PLZ-Bereiche 59227 und 59229

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 01.10.2024 **Ende:** 31.12.2024

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0Y18Q7209P/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

11.09.2024 10:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

30.09.2024

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Bestimmungen der VOL/B

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- (521) Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung gem. §§ 123, 124 GWB: Es liegt nachweislich keine schwere Verfehlung vor, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

Bei Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften ist die Erklärung Ausschlussgründe von jedem Mitglied einzeln unterschrieben mit dem Angebot einzureichen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung, Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach-, Vermögens- und Umweltschäden mit Deckungssummen für:

- Personenschäden i.H. von mindestens 1.000.000 EUR

- Sachschäden i.H. von mindestens 500.000 EUR

- Vermögensschäden i.H. von mindestens 500.000 EUR

- Umweltschäden i.H. von mindestens 1.000.000 EUR.

Sofern zurzeit kein Versicherungsschutz besteht oder die versicherten Risiken aktuell nicht mindestens dem geforderten Versicherungsschutz entsprechen, ist eine Eigenerklärung einzureichen aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall eine Versicherung in dem erforderlichen Umfang abgeschlossen bzw. der bestehende Versicherungsschutz auf den geforderten Versicherungsschutz angepasst wird.

Sonstige Unterlagen:

- (324) Angebotsschreiben

- (531) Bewerber-_Bietergemeinschaftserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (sofern zutreffend)

- (532) Erklärung Unterauftraege_Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (sofern zutreffend)

- (533) Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_Eignungsleiher (mittels Dritterklärung vorzulegen): (sofern zutreffend)
- (VVB 221) Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): --> Diese Erklärung ist zwingend mit dem Angebot einzureichen; eine Nachforderung erfolgt nicht! Sofern die Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (VVB 221) nicht mit dem Angebot eingereicht wird, wird das Angebot ausgeschlossen!
- inhaltliches Angebot (LV mit Angebotspreisen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Abgabe ist zwingend mit dem Angebot erforderlich.
Eine Nachforderung erfolgt nicht.
Sofern das inhaltliche Angebot nicht mit dem Angebot eingereicht wird, wird das Angebot ausgeschlossen!

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Betriebs-/Berufshaftpflichtbescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis (aktueller Nachweis) einer bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach-, Vermögens- und Umweltschäden mit Deckungssummen für:
 - Personenschäden i.H. von mindestens 1.000.000 EUR
 - Sachschäden i.H. von mindestens 500.000 EUR
 - Vermögensschäden i.H. von mindestens 500.000 EUR
 - Umweltschäden i.H. von mindestens 1.000.000 EUR.

Sollte bisher kein Versicherungsschutz bestehen oder eine bestehende Versicherung die genannten Risiken nicht vollständig abdecken oder die bestehende Versicherung geringere Deckungssummen als gefordert oder eine geringerer Maximierung der Ersatzleistung beinhalten, ist eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall eine Versicherung in dem geforderten Umfang abgeschlossen wird bzw. die Versicherung an die Anforderungen angepasst werden wird.
Der Tatsächliche Abschluss / die tatsächliche Erweiterung ist im Anschluss zu belegen.

Sonstige Unterlagen:

- (VVB 223) Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (bei Auftragsvergabe) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

18. Sonstiges

Kommunikation / Bieterfrage:

Die Kommunikation zwischen Bietern und Auftraggeber erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz NRW - Vergabe Westfalen.

Bieterfragen werden durch Bieterinformationen für alle Interessenten durch Veröffentlichung auf der Vergabeplattform beantwortet. Interessenten, die sich für das Vergabeverfahren registriert haben, erhalten automatisch und unaufgefordert eine E-Mail-Benachrichtigung über vorliegende Bieterinformationen.

Zur Sendung von Anfragen bzw. Informationen an die Zentrale Vergabestelle durch ein interessiertes Unternehmen ist eine vorherige Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz (www.vergabe-westfalen.de), erforderlich.

Eine Registrierung / Anmeldung für das Vergabeverfahren wird aus den genannten Gründen ausdrücklich empfohlen. Sofern Sie sich nicht anmelden / registrieren, sind Sie selbst dazu angehalten, sich in regelmäßigen Abständen auf dem Vergabemarktplatz über Änderungen am bzw. Informationen zum Vergabeverfahren zu informieren.

Angebot / Angebotsunterlagen / Angebotsabgabe:

Das Angebot ist ausschließlich mittels und auf Grundlage der Vergabeunterlagen in der neuesten zur Verfügung gestellten Version zu erstellen.

Möchten Sie zum ersten Mal ein elektronisches Angebot abgeben, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit dem Vergabemarktplatz und dem Bietertool zu beschäftigen. Geben Sie Ihr Angebot ruhig zwei Tage vor Ablauf der Angebotsfrist ab. So bleibt bei etwaigen Problemen noch ausreichend Zeit, diese zu beheben.

Ihr abgegebenes Angebot ist durch die Software des Bietertools / Vergabemarktplatzes verschlüsselt und auch für die Vergabestelle erst nach Ablauf der Angebotsfrist einsehbar.

Hilfestellungen können Sie erhalten auf der Support-Seite der COSINEX GmbH unter: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>

Änderungen am Vergabeverfahren und den Vergabeunterlagen werden über den Vergabemarktplatz NRW bekannt gegeben.

Sollten Sie die Bekanntmachung auf einem anderen Vergabeportal gelesen haben, informieren sie sich bitte auf dem Vergabemarktplatz NRW über etwaige Änderungen. Die Bekanntmachungen auf den anderen Vergabeportalen werden bei Änderungen nicht angepasst.

Nicht-/Nachforderung von Unterlagen:

Bitte beachten Sie:

Im vorliegenden Vergabeverfahren werden nicht alle Unterlagen nachgefordert.

Die Unterlagen

- das inhaltliche Angebot

- das VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation

sind zwingend mit dem Angebot einzureichen. Eine Nachforderung bei Fehlen erfolgt nicht. Liegen diese Unterlagen nicht vollständig dem Angebot bei, wird das Angebot ausgeschlossen.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 09.09.2024

Bekanntmachungs-ID: CXS0YM0Y18Q7209P